Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 79 (1992)

Heft: 4: Bewährung = Résistance à l'usage = The proof of the pudding...

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Galerien

(Ohne Verantwortung der Redaktion)

Basel, Galerie Carzaniga & Ueker Lorenz Spring, Fifo Stricker bis 18.4.

Basel, Galerie Littmann Tinguely zu Ehren bis 27.5.

Lausanne, Galerie Alice Pauli Jim Dine. Peintures, sculptures et œuvres sur papier récentes bis 9.5.

Pontresina, Galerie Nova «Neue Arbeiten»: Emil Lukas, New York, Not Vital, Lucca/New York bis 16.4.

Zug, Galerie DASDA Sperrholz. Gebrauchskunst. In der Zeit vom 28.3. bis 6.6. werden in verschiedenen Galerien und im Freien in der Stadt Zug Gebrauchskunstgegenstände und Einzelobjekte gezeigt.

Ausstellung

«Architektur in Opposition»

Wanderausstellung über zeitgenössiche Schweizer Architektur; konzipiert von der kulturellen Aktion MGB Zürich, an der Ingenieurschule St.Gallen (ISG), Fachbereich Architektur, Vadianstrasse 57, St.Gallen, 2. Obergeschoss, vom 24. April bis 8. Mai 1992.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 16 bis 20 Uhr, Samstag 10 bis 12 Uhr.

Vortrag von E. Hubeli, Architekt und Redaktor, Zürich: «Architektur in Opposition».

Freitag, 24. April 1992, 18 Uhr. Vadianstrasse 57. St.Gallen, 2. Obergeschoss,

Weitere Auskunft: Fachbereichsleiter G.M. Butz, Tel. G 071/28 37 38, Tel. ISG 071/22 21 49, Mo bis Fr 16.00 bis 18.30 Uhr.

Ostschweiz

Architekturpreis 1980-1990

Das Architektur-Forum St.Gallen der Fachverbände BSA, SIA, STV, SWB schreibt einen Architektur-Preis für die Zeit zwischen 1980 und 1990 im Gebiet der Ostschweiz aus.

Teilnahmeberechtigt sind Architekten und Bauherren mit Objekten/Bauten in den Kantonen AI, AR, SG,

Jury: Marie-Claude Bétrix-Consolascio, Zürich; Jacqueline Fosco-Oppenheim, Scherz; Luca Maraini, Baden: Alfredo Pini, Bern: Peter Zumthor, Haldenstein; Max Graf, St.Gallen (Vertreter Trägerschaft)

Abgabetermin: 30. April 1992.

Unterlagen können angefordert werden bei: Architekturpreis 1980-1990 Postfach 364. 9016 St.Gallen.

Studium

Nachdiplomstudium Energie

An der Ingenieurschule beider Basel wird am 9. November 1992 der 11. Jahreskurs des Nachdiplomstudiums Energie beginnen. Das Ziel dieses zweisemestrigen Vollzeitstudiums besteht in einer vertieften Ausbildung von Architekten und Ingenieuren für die Bearbeitung von Energieoptimierungsaufgaben aus dem eigenen Berufsgebiet. Darüber hinaus soll sich jeder Nachdiplomstudent auch fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten aus andern Bereichen der Energienutzungs- und Energiespartechnik aneignen. Er lernt die Fachsprachen anderer Berufsleute und erlebt die Vorteile berufsübergreifender Zusammenarbeit im interdisziplinären

Arbeitsteam. Das Studium übergeordneter, eng mit Energieproblemen verhängter Umweltfragen ermöglicht ihm, auch komplexe Aufgaben ganzheitlich zu lösen. Das Studium bietet ein thematisch breites Angebot, aus dem der Teilnehmer seine Vertiefungsschwerpunkte auswählt. Das Bildungsangebot reicht von den Grundlagen der rationellen Energienutzung über die Planung und Projektierung wärmetechnischer Gebäudesanierungen bis zur Konzipierung moderner Energieversorgungsanlagen, energetisch optimierter Architektur und Erarbeitung von Energiekonzepten für grössere Betriebe und Ge-

meinden. Voraussetzung für die Aufnahme ins Nachdiplomstudium sind ein abgeschlossenes HTL- oder ETH-Studium und mindestens ein Jahr Berufspraxis. Auskunft und Anmeldung: Ingenieurschule beider Basel. Hofackerstrasse 73, 4132 Muttenz. Tel. 061/58 45 45 oder 061/ 58 42 42.

Neue Wettbewerbe

Thun BE: Parkhaus Göttibach

Die Parkhaus Thun AG veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für das Parkhaus Göttibach in

Teilnahmeberechtigt sind Fachleute, die in den Amtsbezirken Frutigen, Interlaken, Niedersimmental, Oberhasli, Obersimmental, Saanen und Thun seit dem 1. Januar 1992 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder heimatberechtigt sind.

Zusätzlich werden zehn auswärtige Fachleute zur Teilnahme eingeladen. Es wird ausdrücklich auf die Bestimmungen der Art. 27 und 28 der Ordnung für Architekturwettbewerbe

SIA 152 sowie auf den Kommentar zu Art. 27 hingewiesen.

Fachpreisrichter sind Christian Breitenstein, Thun; Roger Diener, Basel; Regina Gonthier, Bern; Dr. Otto Künzle, Zürich; Rolf Reusser, Stadtarchitekt, Thun; Sigfried Schertenleib, Thun; Guntram Knauer, Stadtplaner, Thun, Ersatz.

Für Preise stehen 65000 Franken, für Ankäufe zusätzlich 10000 Franken zur Verfügung. Zu planen ist ein Parkhaus mit 300 Abstellplätzen und entsprechenden Nebenräumen.

Für die Wettbewerbsunterlagen muss eine Hinterlage von 300 Franken auf das Bankkonto der Parkhaus Thun AG, Nr. 16753.200.08 bei der Amtsersparniskasse Thun (Vermerk: Wettbewerb Parkhaus Göttibach) geleistet werden. Die Unterlagen können gegen Vorweisung der Quittung ab 24. Februar im Wettbewerbssekretariat abgeholt werden (Wettbewerbssekretariat: Parkhaus Aarestrasse im 7. Stock, Parkdeck). Adresse: Parkhaus Thun AG, Aarestrasse 14, 3600 Thun, Telefon 033/22 78 26: Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 11.45 Uhr.

Termine: Ablieferung der Entwürfe bis 15. Juni, der Modelle bis 29. Juni 1992.

Schönholzerswilen TG: Oberstufenzentrum

Die Oberstufenschulgemeinde Schönholzerswilen veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein neues Oberstufenschulzentrum.

Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1991 im Kanton Thurgau Wohn- oder Geschäftssitz haben. Es wird ausdrücklich auf die Bestimmungen der Art. 27 und 28 der Ordnung für Architekturwettbewerbe SIA 152 sowie auf den Kommentar zu Art. 27 aufmerksam gemacht.

Das Wettbewerbsprogramm kann zur Einsicht kostenlos bei der Gemeindekanzlei Schönholzerswilen bezogen werden. (072/44 12 96). Die vollständigen Unterlagen können ab 20. Februar bei der gleichen Adresse gegen Hinterlage von 300 Franken abgeholt werden.

Termine: Ablieferung der Entwürfe bis 21. August, der Modelle bis 4. September 1992.

La Punt-Chamues-ch GR: Schulanlage

Die politsiche Gemeinde La-Punt Chamues-ch veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für die Erweiterung der Schulanlage.

Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1990 im Engadin und in den Südtälern Puschlav, Münstertal und Bergell, alle Architekten mit Bürgerrecht in La Punt-Chamues-ch sowie der Architekt des bestehenden Schulhauses.

Fachpreisrichter sind J. C. Brunner, Lavin; S. Ragaz, Bern-Liebefeld: H. J. Ruch. St. Moritz; E. Bandi, Kantonsbaumeister, Chur.

Für Preise stehen 48 000 Franken, für Ankäufe zusätzlich 5000 Franken zur Verfügung.

Die Unterlagen können ab 16. März auf der Gemeindekanzlei in La Punt-Camues-ch gegen Bezahlung einer Hinterlage von 500 Franken bezogen werden. Das Wettbewerbsprogramm allein wird kostenlos abgegeben.

Aus dem Programm: Schule mit zwei Klassenzimmern, Werkräumen, Lehrerund Bibliothekraum, Kindergarten, Mehrzweckhalle, Foyer, Bühne und entsprechenden Nebenräumen.

Termine: Fragestellung bis 17. April, Ablieferung der Entwürfe bis 17. Juni, der Modelle bis 31. Juli 1992.